

Stripsenkopf und Feldberg

Aussichtsreiche Höhenwanderung mit gigantischer Aussicht auf die Nordwände des Wilden Kaisers

Das Stripsenjochhaus gehört wohl zu den traditionsreichsten Alpenvereinshäusern und lässt bei Bergsteigern und ambitionierten Kletterern das Herz höher schlagen. Unser Weg führt uns bei dieser Tour jedoch vom Stripsenjoch nicht südlich ins Herzstück des Wilden Kaisers, sondern Richtung Norden zu einer ruhigen, sonnigen Gratwanderung mit einer eindrucksvollen Aussicht auf das Kaisergebirge.

Toureninfo

Region:	Kaisergebirge
Erreichte Gipfel:	Stripsenkopf 1807 m Feldberg 1813 m
Dauer:	Griesner Alm - Stripsenjochhaus 1,5 Std. Stripsenjochhaus - Stripsenkopf 45 min Stripsenkopf - Feldberg 1,5 Std. Feldberg - Griesneralm 2,5 Std. Gesamtgehzeit ca. 6 Stunden
Beste Jahreszeit:	Juni bis Oktober
Höhenunterschied:	825 m / mit Gegenanstiege etwa 1.100 m
Streckenlänge:	ca. 12 km
Schwierigkeit:	mittel Für den trittsicheren Geher ohne Probleme. Für Kinder ab 12 Jahren geeignet.

Start

Kaiserbachtal (Griesenau) , 1000m

GPS-Wegpunkt:

N47 34.791 E12 19.851 (Wegpunkt kopieren und in das Suchfeld bei Google Maps eingeben)

Umweltfreundliche Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Öffentliche Verkehrsmittel fahren nur bis Griesenau (Bus). Von dort ca. 1 - 1,5 Stunden Gehzeit durchs Kaiserbachtal bis zur Fischbachalm, weitere 0,5 Stunden bis zur Griesner Alm.

Mit dem Pkw:

Von Rosenheim und Kufstein: Inntalautobahn Ausfahrt Oberaudorf, Richtung Kössen und Griesenau.

Von Salzburg bis zur Ausfahrt Grabenstätt über Grassau und Schleching nach Kössen.

In beiden Fällen weiter über die mautpflichtige Zufahrt ins Kaiserbachtal. Großer Wanderparkplatz bei der Griesener Alm.

- Ab Rosenheim: 55 km / 0:55 Std
- Ab München: 120 km / 1:30 Std
- Ab Bad Tölz: 100 km / 1:30 Std
- Ab Salzburg: 85 km / 1:15 Std

Tourenplaner / Online-Fahrpläne:

<https://www.roberge.de/index.php/topic,7336.msg48575.html#msg48575>

Tourenbeschreibung

Start: Kaiserbachtal (Griesenau)

Griesner Alm - Stripsenjochhaus

Vom Parkplatz Griesner Alm steigen wir den Wegweisern folgend in westlicher Richtung zum Stripsenjochhaus hinauf. Von weitem ist das Stripsenjoch schon zu erkennen. Im Sommer mag der Weg besonders angenehm kühl sein, da man sich im Schatten der Nordwände des Wilden Kaisers befindet. Die Abzweigungen zum Großen Griesner Kar und zum Eggersteig lassen wir jeweils links liegen bevor wir die letzten steilen Kehren aufsteigend nach spätestens 1,5 Std. das Stripsenjochhaus erreichen.

Stripsenjochhaus - Stripsenkopf

Nördlich vom Stripsenjochhaus führt ein Weg vorbei an der Bergwachthütte einen sonnigen Hang hinauf. Nach etwa 20 Minuten erreichen wir eine Gabelung. Links geht es über einen z.T. mit Stahlseilen gesicherten Weg zum Stripsenkopf (wer sich den Anstieg über den Stripsenkopf ersparen will, kann hier auch gleich rechts Richtung Feldberg gehen). Nach etwa 20 Minuten erreichen wir den Gipfel des Stripsenkopfs (1.807 m) mit seinem Gipfelpavillion. Hier können wir anhand von Panoramazeichnungen die einzelnen Gipfel des Kaisers studieren: Fleischbank, Totenkirchl, Predigtstuhl. Gipfelziele die Berggeschichte geschrieben haben, scheinen zum Greifen nah.

Stripsenkopf - Feldberg

Weiter geht es Richtung Feldberg. Was wir uns bisher mühevoll erkämpft haben steigen wir nun 180 hm wieder hinab. Rot-weiße Markierungen leiten uns über die Tristecken. Unser Blick ist hin und hergerissen zwischen den gewaltigen Nordflanken des Wilden Kaisers und den sanften Südhängen des Zahmen Kaisers. Die letzten Meter geht es wieder durch Latschengestrüpp berauf, bis wir nach etwa einer Stunde auf das Gipfelkreuz des Feldbergs (1.813 m) treffen.

Feldberg - Griesner Alm Parkplatz

Der Weg führt sanft absteigend durch Latschen den Grat hinab bis wir nach 1 Std. rechts in südlicher Richtung zur Vorderen Ranggenalm hinabsteigen. Hier haben wir nun die Möglichkeit rechts über die Hintere Ranggenalm (einschließlich Gegenanstieg) direkt zum Parkplatz zu gelangen. Oder wir wenden uns links und steigen bis zur Mautstraße hinab. Diese erreichen wir auf Höhe der Latschenölbrennerei, so dass wir die letzten Meter auf der asphaltierten Straße zum Parkplatz Griesner Alm wieder aufsteigen müssen.

Latschenölbrennerei

Auf der Mautstraße zur Griesner Alm kommen wir an einer der ältesten Latschenölbrennerei Tirols vorbei, der Latschenbrennerei Hofmann. Die aus Latschenkiefern gewonnenen Erzeugnisse gehören mit zu den bekanntesten Naturheilmitteln. Sie dienen zur äußerlichen sowie innerlichen Anwendung bei Katarren der oberen und unteren Atemwege. In medizinischen Bädern wird es zur unterstützenden Behandlung bei Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises im nicht akuten Stadium eingesetzt.

Weitere Infos unter: latschenkiefer.at

Literatur

Führer

Tiroler Wanderberge - 50 Touren zwischen Silvretta und Kaiser

von *Garnweidner, Siegfried*

<https://www.roberge.de/buch.php?id=68>

Karte

Mayr Wanderkarte Nr. 60 (Kaiserwinkl - Kössen,
Walchsee, Schwendt)

<https://www.roberge.de/buch.php?id=114>

Karte

Alpenvereinskarte 8

Kaisergebirge

von *Alpenverein*

<https://www.roberge.de/buch.php?id=264>

Wanderführer

Bergwandern mit Kindern im Tiroler Unterland
von *Weiss, Rudolf und Siegrun*

<https://www.roberge.de/buch.php?id=157>